



Mit Ökostrom zu noch mehr Ruhe und besserer Luft:

Elektrischer Betrieb von Lkw-Kühlaggregaten am Parkplatz Vomp in Tirol.

Für Fahrerinnen und Fahrer von Kühlgut- und Gefriertransporten gibt es mit einem Pilotprojekt am Parkplatz Vomp ein neues Angebot. Die ASFINAG und die TIWAG (Tiroler Wasserkraft AG) errichteten im Dezember 2015 Anlagen, die in Zukunft die Kühlaggregate der Lkw während der Pausen am Parkplatz mit Ökostrom direkt aus der Steckdose versorgen. Die Vorteile: Die Fahrerinnen und Fahrer können die Kühlaggregate mit Strom betreiben und müssen den Motor während der Pause nicht laufen lassen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.keep-me-cool.com

Fotocredit: TIWAG

Keep-**ME**-C❄️❄️





7,5 Millionen Euro für zweites Förderpaket E-Mobilität

E-PKW für Betriebe, E-Fahrzeuge im öffentlichen Interesse und Ladestationen werden gefördert

„Nach der Unterzeichnung des Weltklimavertrages in New York müssen wir die Umsetzung vorantreiben. Gerade im Verkehrssektor, der in Österreich rund ein Drittel der CO₂-Emissionen verursacht und zu 93 % von fossiler Energie abhängt, sind daher Maßnahmen für eine Mobilität mit weniger Emissionen, höherer Effizienz und mehr erneuerbarer Energie dringend geboten, betont Umweltminister Rupprechter. „Mit der Förderung der E-Mobilität durch unser klimaaktiv mobil Programm unterstützen wir aktiv diese Mobilitätswende. Das hat heuer bereits zu einer sehr positiven Steigerung der Nachfrage nach E-PKW geführt. Um diesen Trend weiter zu verstärken, stellen wir aus Mitteln der Umweltförderung einmalig 7,5 Mio. Euro für ein zweites Förderpaket für betriebliche E-PKW, E-Taxis und Ladeinfrastruktur im Jahr 2016 zur Verfügung“, kündigt Rupprechter an.

Mit diesem zweiten Förderpaket für E-PKW reagiert das Umweltministerium auf die im Jahr 2016 sehr stark gestiegene Nachfrage nach E-PKW. Das erste klimaaktiv mobil Förderpaket mit 3 Mio. Euro für 1.000 E-PKW wurde bereits im 1. Quartal 2016 ausgeschöpft. In Summe fließen damit 2016 bereits mehr als 10 Mio. Euro aus den Mitteln des Umweltministeriums in die Förderung sauberer E-Fuhrparks.

Die neue Förderaktion hat drei Schwerpunkte:

„E-PKW für Betriebe“: Förderung bis zu 3.000,- Euro pro E-PKW mit reinem Elektroantrieb;

„E-PKW im öffentlichen Interesse“: bis zu 4.500,- Euro pro E-PKW mit reinem Elektroantrieb für Taxis, Carsharing, soziale Dienste;

„E-Ladeinfrastruktur“: Förderung in Abhängigkeit der öffentlichen nicht diskriminierenden Zugänglichkeit und technischen Ausprägung von 200,- Euro bis 10.000,- Euro pro Ladestelle

Voraussetzung zur Förderung ist der Nachweis von 100 % Strom aus erneuerbaren Energieträgern.

Dieses zweite Förderpaket für E-PKW des Umweltministeriums ist budgetär mit maximal 7,5 Mio. Euro im Jahr 2016 begrenzt.

Aufgrund dieses limitierten Förderbudgets ist für die Förderwerber eine vorherige Registrierung auf der Homepage der Abwicklungsstelle Kommunalkredit Public Consulting (KPC) unbedingt erforderlich. Ein Förderantrag kann erst nach dieser erfolgreichen Registrierung gestellt werden.

Quelle: <http://www.oekonews.at>

Weitere Informationen: www.umweltfoerderung.at





Das war der E-Mobilitäts Testtag 2016 am Wachauring in Melk

Mega-BesucherInnenansturm beim wahrscheinlich größten e-Mobilitätstestevent Europas in Melk. Rund 8.000 Interessierte setzten den Wachauring „unter Strom“, nicht nur das schöne Kaiserwetter, sondern auch großteils großes Interesse brachte die Gäste nach Melk: mehr als 50 e-Autos, 100e-Bikes, Segways, Fahrräder, Scooter und vieles mehr drehten ihre Runden und konnten äußerst erfolgreich und mit teilweise immensem Ansturm auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden. Das umfangreiche Rahmenprogramm konnte ganz offensichtlich bei vielen Menschen punkten und machte den e-Mobilitätstag zu einem Volksfest der besonderen Art, mit leiser Fortbewegung vom Feinsten.

Text: <http://www.oekonews.at>

Fotos: EVN

Der größte Teil der Ladeinfrastruktur für diese Großveranstaltung kam von MEHLER Elektrotechnik.
>Messwandlerschränke, Stützpunkt-Hauptverteiler, E-Zapfsäulen, Load-Boxen und Verbindungsleitungen sind bei uns leihweise erhältlich.

www.e-zapfsaeule.at





Aktuelle Projektumsetzungen: weitere Fotos und Projekte finden Sie auf www.e-zapfsaeule.at



Arztpraxis Dr. med. Bammer Mühldorf / Scharnstein



FMZ Schwechat



FMZ Schwechat



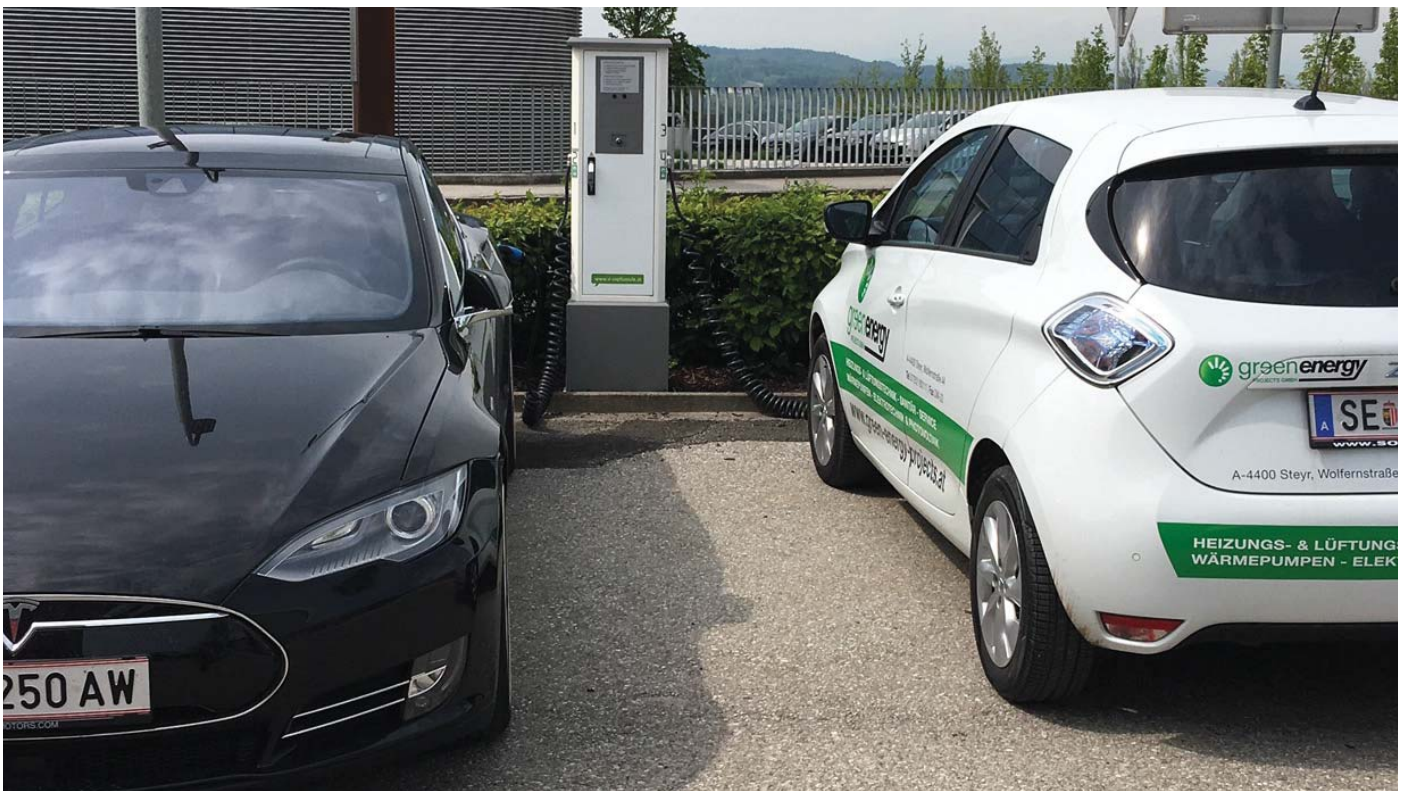
Aktuelle Projektumsetzungen: weitere Fotos und Projekte finden Sie auf www.e-zapfsaeule.at



Raiffeisen EOD-Tower



Raiffeisen EOD-Tower



Green Energy Projects GmbH, 4400 Steyr



5. E-Rallye Pyhrn-Priel 2016

SAVE THE DATE



10. September 2016